



Öffentliche Führungen im Staatsarchiv im Herbst 2024

Frauen der Tat



Die russische Studentin Nadeschda Suslowa, die als erste Frau an der Universität Zürich promovierte und damit das Tor zum vollwertigen Frauenstudium aufstieß, die Frauenrechtlerin Trudy Haemmerli-Schindler, die den Frauenhilfsdienst und den Frauenstimmrechtsverein mitbegründete oder die promovierte Juristin Gertrud Heinzelmann, die im Vatikan mit der Forderung der Priesterweihe für Frauen vorstellig wurde: Sie und viele andere waren *Frauen der Tat*, die im Staatsarchiv ihre Spuren hinterlassen haben. Karin Huser präsentiert Ihnen an folgenden Terminen eine vielfältige Dokumentenauswahl von tatkräftigen Zürcherinnen.

Donnerstag, 17. Oktober 2024	18 – 19 Uhr
Donnerstag, 31. Oktober 2024	18 – 19 Uhr
Dienstag, 12. November 2024	18 – 19 Uhr

Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich, (Tramhaltestelle 9/10 «Universität Irchel» oder 7/14 «Milchbuck»). Anmeldung: staatsarchivzh@ji.zh.ch oder 043 258 50 00. Die Führungen sind kostenlos.